

## TIPPS und TRICKS (1)

### Der D-Schlauch zum Ablöschen bei Bränden

#### Problem:

Oft sind nach dem Löschen von Bränden noch Glutnester vorhanden. Mit einem C-Rohr schießt man mit Kanonen auf Spatzen und verursacht zusätzlichen Wasserschaden, mit der Kübelspritze ist es mühsam und außerdem braucht man 2 Personen. Das C-Rohr liegt sowieso da. Bisher haben wir in Offenburg einen kleinen D-C-D-Verteiler benutzt. Das bedeutete: „Wasser halt“, Strahlrohr abkuppeln und Wasser verkleckern, Verteiler ankuppeln, D-Schlauch mit D-Strahlrohr ankuppeln, „Wasser marsch“.

#### Lösung:

Im LF 16/12 haben wir uns folgendes ausgedacht: Wir haben das C-Strahlrohr mit



abschraubbarem Mundstück, ein D-Schlauch mit D-Strahlrohr und eine Festkupplung mit einem Gewinde, die anstelle des Mundstücks auf das C-Strahlrohr passt.

Zwei dieser Festkupplungen sind an je einem D-Schlauch im LF 16/12 angekuppelt.



Wir schrauben also das Mundstück vom geschlossenen C-Strahlrohr ab und statt dessen die D-Festkupplung auf das Strahlrohr. An dieses Strahlrohr können wir den D-Schlauch ankuppeln. Auf die Dichtungen achten und das Mundstück in die Tasche schieben.



Danach wird Wasser auf das D-Rohr gegeben, indem das C-Strahlrohr wieder geöffnet wird.

Vorteile: Kein zusätzlicher Wasserschaden, kein Abstellen des Wassers am Verteiler und trotzdem ein Ablöschen mit dem D-Rohr möglich.